

Reichstag.

267. Sitzung, Dienstag, den 22. Juni 1909.

Die Vereinigung der Sozialisten.

Bunzlöh steht auf der Tagesordnung die erste Beratung eines Gesetzes über die Vereidigung, Prüfung und Kontrolle der in den Jahren 1903 bis 1907 aus Anlaß des Eingeborenen-Kaufmanns...

Es folgt die erste Lesung eines Nachtragsesetzes, der 19 Millionen zum Zwecke eines Zuschusses für den zweiten Teubener-Bau...

Die Aussprache über die Finanzreform.

(6. Tag.)

Zweite Lesung, Steuerreform.

Abg. Freiherr v. Camp (Hr.) erklärt sich im Namen der Mehrheit der Reichspartei gegen die Steuerreform. Es müßte bedacht werden, die Bürde, die zu den allgemeinen Lasten wohl herangezogen werden könne, auf andere Weise zu erlassen...

Abg. Dobe (Hr.) erklärt sich im Namen der Reichspartei gegen die Steuerreform. Es müßte bedacht werden, die Bürde, die zu den allgemeinen Lasten wohl herangezogen werden könne, auf andere Weise zu erlassen...

Abg. Raab (Hr.) erklärt sich im Namen der Reichspartei gegen die Steuerreform. Es müßte bedacht werden, die Bürde, die zu den allgemeinen Lasten wohl herangezogen werden könne, auf andere Weise zu erlassen...

Seitenbränge in den internationalen sozialdemokratischen Kampf hinein gemacht habe.

Abg. Graf Wielegnski (Pol.) erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zur Steuerreform und die Ablehnung der Erbschaftsteuer.

Abg. Dr. Meber (Hr.) verliest einen Brief des früheren national-liberalen Abg. Büding, der entgegen der Behauptung des Zentrumsgesandten Dr. Müller-Jahle erklärt, daß er die Einführung der Steuerreform für das Schlimmste halte...

Abg. Dr. Hölste (Hr.) erklärt, daß die Steuerreform die Arbeiterklasse nicht orientiert, somit wäre es mit einem parlamentarischen Anschluß nicht möglich, seine Verhandlungen zu durchzuführen.

Abg. Müller-Jahle (Hr.) weist darauf hin, daß Herr Büding früher tatsächlich für eine Steuerreform eingetreten sei.

Abg. Dr. Hölste (Hr.) erklärt, daß die Steuerreform die Arbeiterklasse nicht orientiert, somit wäre es mit einem parlamentarischen Anschluß nicht möglich, seine Verhandlungen zu durchzuführen.

Abg. Dr. Hölste (Hr.) erklärt, daß die Steuerreform die Arbeiterklasse nicht orientiert, somit wäre es mit einem parlamentarischen Anschluß nicht möglich, seine Verhandlungen zu durchzuführen.

Abg. Dr. Hölste (Hr.) erklärt, daß die Steuerreform die Arbeiterklasse nicht orientiert, somit wäre es mit einem parlamentarischen Anschluß nicht möglich, seine Verhandlungen zu durchzuführen.

Abg. Dr. Hölste (Hr.) erklärt, daß die Steuerreform die Arbeiterklasse nicht orientiert, somit wäre es mit einem parlamentarischen Anschluß nicht möglich, seine Verhandlungen zu durchzuführen.

Anzumerken bereit sei, die sozialdemokratische Interpellation über die Lebensmittelversteuerung vom 30. d. M. ab zu beantworten.

Preussischer Landtag.

Sterckens.

15. Sitzung vom 22. Juni, mittags 1 1/2 Uhr.

Am Ministertische: Delbrück, Frhr. v. Rheinbaben, v. Welle.

Präsident Frhr. v. Montsaffel eröffnet die Sitzung. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Beratung der Abgeordnetenhausverordnungen über die Verhältnisse der Arbeitervereine...

Die Kommission des Herrenhauses hat an der Fassung des Abgeordnetenhausgesetzes nur insofern eine Änderung vorgenommen, als die Verhältnisse der Arbeitervereine...

Der Reichstatter Dr. Wächter empfiehlt namens der Kommission die Annahme der Vorlage. Präsident Frhr. v. Montsaffel erklärt, daß seine Freunde nicht mit allen Einzelheiten einverstanden seien...

Abg. Wilmanns (Hr.) erklärt, daß die Regierung recht hat und daß sie mit dieser Vorlage die Interessen der Arbeitervereine nicht vernachlässigt...

Abg. Wilmanns (Hr.) erklärt, daß die Regierung recht hat und daß sie mit dieser Vorlage die Interessen der Arbeitervereine nicht vernachlässigt...

Abg. Wilmanns (Hr.) erklärt, daß die Regierung recht hat und daß sie mit dieser Vorlage die Interessen der Arbeitervereine nicht vernachlässigt...

Abg. Wilmanns (Hr.) erklärt, daß die Regierung recht hat und daß sie mit dieser Vorlage die Interessen der Arbeitervereine nicht vernachlässigt...

Abg. Wilmanns (Hr.) erklärt, daß die Regierung recht hat und daß sie mit dieser Vorlage die Interessen der Arbeitervereine nicht vernachlässigt...

Saison-Räumungs-Verkauf.

Donnerstag den 24. Juni

beginnt unser diesjähriger Räumungs-Verkauf. Um mit den Restbeständen der Frühjahrs- und Sommer-Saison zu räumen, verkaufen wir alle der Mode unterliegenden Waren

zu ganz bedeutend, vielfach bis zur Hälfte ermässigten Preisen.

Besonders empfohlen:

Fertige Kleider, Kostüme, Blusen aus Seide, Wolle und Waschstoffen, Waschblusen, Kostümröcke, Jacketts, engl. Paletots, Staubmäntel, Morgenröcke, Mädchen- u. Knaben-Garderoben.

Besätze, Spitzen und Spitzen - Stoffe; Stickereien; Konfektionierte Weisswaren, Schleier, Gürtel, Damen- Taschen, Sonnenschirme, Krawatten.

Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe, Seidenwaren, halbfertige Roben und Blusen, Waschkleiderstoffe und Wollmousseline, Herren- und Knaben - Anzugstoffe.

Unterröcke, Unterrock - Volants, Korsetts, Strümpfe; Handschuhe, Schürzen aller Art, Handarbeiten, Taschentücher mit kleinen Webefehlern.

Tisch- u. Bettwäsche, Damen-Tag- u. Nachthemden, Beinkleider, Nachjacken, Untertailen etc., hierunter auch einzelne Reismuster u. Sachen, die im Lager u. Schaufenster etc. gelitten haben.

Teppiche, hierunter Stücke mit unbedeutenden Fehlern, Gardinen, Portieren, Dekorationen, Kissenplatten, Tisch- u. Diwanddecken, Tüll-Gedecke, Rouleauxstoffe, Möbelstoffe.

Reste Grosse Mengen Reste von Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Basitzen, Spitzen, Stickereien, Negligéstoffen, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Möbelstoffen etc. fabelhaft billig.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22-23.







Handel und Verkehr.

Reichsbank. Der Zentralausschuss trat gestern zu einer Sitzung zusammen, in der hauptsächlich die Vorfälle für den 24. d. M. Mattfandene Generalversammlung der Anteilseigner erörtert wurden.

Turlina. Deutsche Parsons-Marine-Akt.-Ges. in Berlin. Das Unternehmen schlägt für 1908/9 um 126.624 Mk. Reingewinn (i. V. nach Tilgung von 34.839 Mk. Verlustkonto 79.912 Mk. Reingewinn) 10 (3) Proz. Dividende auf Stammaktion und wieder 8 Proz. Dividende auf die Prioritätsaktion vor.

Mechanische Weberei in Zittau. Für das im 30. April abgelaufene Geschäftsjahr wird eine Dividende von 12 (i. V. 14) Proz. in Vorschlag gebracht.

Grosshandlung Weibstahl und Maschinenfabrik A.-G. Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 5 Proz. Die Verwaltung teilte mit, dass auf Grund des bisherigen Geschäftsganges befriedigende Resultate erwartet werden können.

F. W. Ströbel, A.-G. in Chemnitz. Einmündlich Vortrag erzielte die Aktie im vergangenen Geschäftsjahre einen Nettogewinn von 632.824 (i. V. 725.251) Mk., während erforderlich wurde für allgemeine Umlagen 620.223 (599.218) Mk. für Zinsen, Diakont und Skonto 29.225 (49.049) Mk. für Abschreibungen 40.874 (69.258) Mk. und für Rückstellungen für rückständige Löhne usw. 7.153 (10.407) Mk. nach 1908 Mk. Abschreibungen stehen 39.892 Mk. auf dem Rechenkonto.

Braunschweigische Maschinenbaustalt A.-G. Das Unternehmen schliesst das Betriebsjahr 1908/9 nach Abschreibungen mit 63.114 Mk. Betriebsgewinn ab, von dem Verlusstsaldo des Vorjahres abgezogen werden soll. Gegenwärtig ist die Fabrik gut beschäftigt, weitere Aufträge stehen bevor.

Verenigte Deutsche Petroleumwerke, A.-G. in Oelheim bei Peine. Einen verzeihbaren Gewinn hat die Gesellschaft auch im letzten Jahre nicht erzielt, denn von dem ausgewiesenen Uberschuss von 54.000 Mk. stammen 49.463 Mk. als Gewinnvortrag aus dem Vorjahre. Die Abschreibungen stiegen 39.892 Mk. zur Verfügung der Generalversammlung. Im Pumpbetrieb waren Anfang 1908 im ganzen 15, hinzugekommen sind im Laufe des Jahres 9, stillgelegt wurden wegen nicht mehr befriedigenden Oelgehaltens 5, so dass Ende des Jahres im Pumpbetrieb 18 Löhner umfassen, ausser der gewöhnlichen Beteiligung.

Leipziger Produktentwürfe.

Loocpreise vom 22. Juni, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Schön.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 234-237 Mk. bez. u. B., Argentinier 170-276 Mk. bez. u. B., Kanada - - -, russischer 270-273 Mk. bez. u. B., amerikanischer 270-273 Mk. bez. u. B., Roggen per 1000 kg netto inländischer 192-197 Mk. bez. u. B., preuss. 192-197 Mk. bez. u. B., ausländ. 207-211 Mk. bez. u. B. Matt.

Berliner Börse, 22. Juni 1909.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Anstalt, Preuss. Anstalt, and various bank shares.

Berliner Produktionspreise vom 22. Juni

Die amtlichen Produktionspreise waren am 22. Juni: Weizen, Jun. 256,75-260,00 Mk., Sept. 230,00-233,25 Mk. Roggen, Sept. 185,75-189,00 Mk. Hafer, Sept. 185,75-189,00 Mk. Gerste, Sept. 185,75-189,00 Mk. Mais, Sept. 185,75-189,00 Mk. Kartoffeln, Sept. 185,75-189,00 Mk. etc.

Preise am 21. Juni (nachtschlief)

Weizen Tendenz: Steigt. Juli 236,25 Mk., Sept. 237,50 Mk., Oktober 234,25 Mk. Roggen Tendenz: Matt. Juli 191,50 Mk., Sept. 184,50 Mk., Oktober 183,00 Mk. etc.

Hamburg, Montag 22. Juni, abends 6 Uhr. Kautschukmarkt.

Good average Santos per September 3 3/4, Gd., Dezember 3 1/4, Gd., per März 3 1/4, Gd., per Mai 3 1/4, Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Montag 22. Juni. Zuckerbericht. Rohzucker 88 Grad ohne Sack - - - - - Raffinierter, 75 Grad ohne Sack - - - - - etc.

Petroleum.

Hamburg, 22. Juni. Petroleum aus Amerik. spez. Gewicht 0,860 6,90. Antwerpen, 22. Juni. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Juni 22 Br. Juni 23 Br. August-Sept. 22 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursverfahrens ist die Kanzlei bei dem Amtsgericht für die Stadt Magdeburg.

Kaufmann Isaac Mates in Berlin (18/6, 19/7, 28/9). Kaufmann Max Hays in Berlin (18/6, 19/7, 28/9). Kolonialwaren. Emil Jaeschke in Berlin (18/6, 26/7, 16/7, 26/8). Kaufmann Edward Cohn in Berlin (18/6, 31/7, 16/7, 26/8). etc.

Fa. Bürgerliches Brauhaus, G. m. b. H. in Torgau (17/6, 7/8, 7/7, 20/9).

Schiffsbewegungen.

Berlin, 22. Juni. Kaiserliche Marine. Flusboot Vatoriana ist am 21. Juni von Hoking nach Luchow gegangen, dort am demnächstigen Tage eingetroffen und wird am 23. Juni nach Sinitu weitergefahren. etc.

Bremen, 22. Juni. (Norddeutscher Lloyd.) Hessen Dienstag in Adelaide angeht. Seydlitz Montag in Neapel abgeht. Goeben Montag in Antwerpen abgeht. etc.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., - Poststr. 3.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kall- und Kohlenwerten.

Table with columns for Nachfrager, Angebot, Nachfrager, Angebot, listing various commodities and their prices.

Berlin, Bankdiskont 8 1/2%, Lombardzinsfuß 4 1/4%, Privatdiskont 8 1/8%

Table with multiple columns listing various bank and financial instruments, including Deutsche Anstalt, Preuss. Anstalt, and various bank shares.

